

Kaufvertrag bei Pächterwechsel

Auf der Grundlage des § 433 BGB wird zwischen dem bisherigen Pächter der Kleingartenparzelle

Nr. im Kleingärtnerverein

Herrn / Frau

wohnhaft in (nachfolgend Verkäufer genannt)

und dem nachfolgenden Pächter der oben bezeichneten Parzelle

Herrn / Frau

wohnhaft in (nachfolgend Käufer genannt)

in Übereinstimmung mit dem Vorstand des Kleingärtnervereins zur Vergabe der Parzelle an den künftigen Nutzer über die auf der Parzelle befindlichen lt. BKleingG und Kleingartenordnung zulässigen Baulichkeiten, Anlagen und Anpflanzungen nachfolgender **Kaufvertrag** geschlossen.

1. Der Verkäufer übergibt die im Wertermittlungsprotokoll vom enthaltenden

Baulichkeiten, Anlagen und Anpflanzungen mit Wirkung vom an den Käufer. Das rechtskräftige Wertermittlungsprotokoll ist Bestandteil des Kaufvertrages (Anlage)

2. Der Käufer zahlt dem Verkäufer die in diesem Vertrag vereinbarte Summe, die den Betrag des für diese Parzelle erstellten Wertermittlungsprotokolls vom nicht überschreiten darf.

Der Kaufpreis beträgt € (in Worten: €).

Die Zahlung des Kaufpreises erfolgt

bar

auf das Kto. BLZ bei der

Als Zahlungstermin wird der vereinbart.

3. Der Verkäufer versichert, den Käufer ausreichend über die Beschaffenheit der Baulichkeiten, Anlagen und Anpflanzungen informiert zu haben. Dem Käufer werden durch den Verkäufer an Schriftgut und Unterlagen übergeben (insbesondere Baugenehmigungen für die lt. § 20a BKleingG bestandsgeschützten Baulichkeiten):

.....

.....

4. Verkäufer und Käufer haben Kenntnis vom Inhalt der §§ 119, 121, 123 – 125, 433, 439 – 441 BGB. Sie bestätigen, dass die genannten §§ des BGB für diesen Kaufvertrag nicht zutreffen und schließen ein rechtliches Vorgehen gegeneinander aus.

5. Verkäufer und Käufer treffen nachfolgend genannte sonstige Vereinbarungen über bewegliches und sonstiges Inventar, welches nicht Gegenstand der Wertermittlung war.

.....

Als Preis hierfür wird vereinbart:€. Die Zahlung erfolgt wie unter Punkt 2. festgelegt.

6. Verkäufer und Käufer legen den Kaufvertrag dem Vereinsvorstand zur Kenntnisnahme vor. Mit der Unterzeichnung bestätigen Verkäufer, Käufer und Vereinsvorstand, dass keine der Seiten weitere Forderungen hat oder künftig auf dem Rechtswege stellen wird.

7. Der Vereinsvorstand stimmt diesem Kaufvertrag mit folgenden Forderungen bzw. Auflagen zu:
gegenüber dem Verkäufer:

.....
.....
.....

gegenüber dem Käufer:

.....
.....
.....

8. Dieser Kaufvertrag wurde in drei Exemplaren ausgefertigt und ist nach Unterzeichnung durch Verkäufer, Käufer und Vereinsvorstand rechtskräftig.

.....
Ort, Datum

.....
Ort, Datum

.....
Verkäufer
(Name und Unterschrift)

.....
Käufer
(Name und Unterschrift)

.....
Ort, Datum

.....
vertretungsberechtigter Vereinsvorstand
(Name und Unterschrift)